

MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG  
Halbjahresbericht  
zum 30. Juni 2020



# Inhalt

|   |   |
|---|---|
| 1. Geschäftsmodell und Organigramm Murphy&Spitz Green Energy AG | 3 |
| 2. Stromerzeugung der Energieanlagen Halbjahr 1 2020            | 4 |
| 3. Investition und Finanzierung                                 | 5 |
| 4. Ergebnisse nach dem Berichtstichtag                          | 5 |
| 5. GuV Murphy&Spitz Green Energy AG Halbjahr 1 2020             | 6 |
| 6. Bilanz Murphy&Spitz Green Energy AG 30. Juni 2020            | 7 |

# 1. GESCHÄFTSMODELL UND ORGANIGRAMM DES MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY

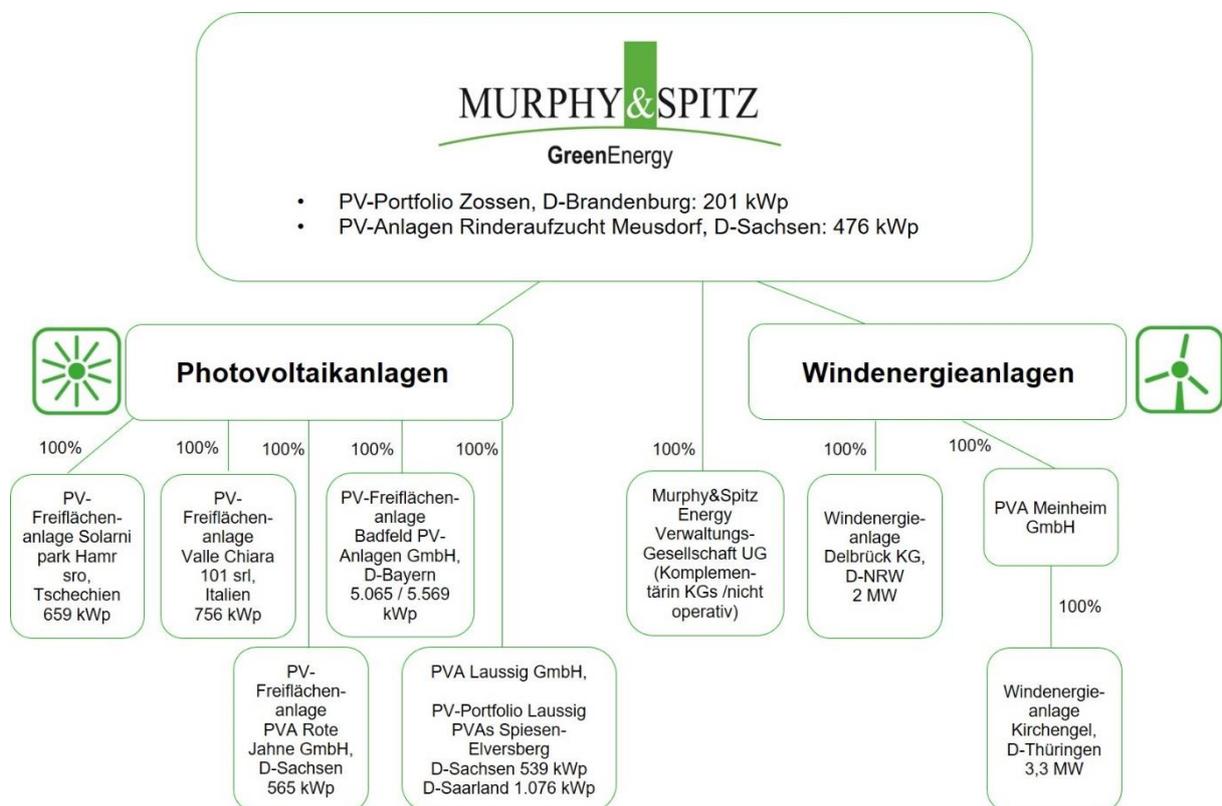
## Geschäftsmodell

Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Solarstrom- und Windenergieanlagen in Deutschland und Europa („Independent Power Producer“).

Die Murphy&Spitz Green Energy und ihre Tochtergesellschaften betreiben 25 Photovoltaik-Anlagen mit einer Spitzenleistung von 14,9 MWp in Deutschland, Italien und der Tschechischen Republik sowie zwei Windenergieanlagen mit einer Leistung von 5,3 MW in Westfalen und Thüringen.

Mit ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugt die Gesellschaft über 25 Millionen kWh regenerativen Strom pro Jahr, davon ca. 94% in Deutschland. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von über 14.340 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Der überwiegende Teil der Stromerzeugung und damit der Umsatzerlöse erfolgt über die 100%-Tochtergesellschaften („Murphy&Spitz Green Energy-Konzern“).



## 2. STROMERZEUGUNG DER ENERGIEANLAGEN HALBJAHR 1 2020

Nachfolgend sind die tatsächliche und die erwartete („Soll“-) Stromerzeugung der Energieanlagen der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften dargestellt.

| Anlage                                    | Leistung      | Soll-Erzeugung    | erzeugter Strom in kWh | Ist-/Soll-Erzeugung in % |
|---|---------------|-------------------|------------------------|--------------------------|
| PV-Portfolio Zossen (6 Anlagen)           | 201           | 93.323            | 108.118                | 116%                     |
| PV-Anlage RAZ Meusdorf                    | 476           | 220.560           | 234.826                | 106%                     |
| PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien   | 659           | 317.920           | 344.488                | 108%                     |
| WEA Delbrück                              | 2.000         | 2.100.000         | 2.656.786              | 127%                     |
| PV-Anlage Valle Chiara, Italien           | 756           | 484.562           | 526.132                | 109%                     |
| PV-Anlage Rote Jahne                      | 565           | 285.838           | 331.833                | 116%                     |
| PV-Portfolio Laußig (8 Anlagen)           | 539           | 233.090           | 270.892                | 116%                     |
| WEA Kirchengel / Kyffhäuser Kreis         | 3.300         | 3.568.315         | 4.627.767              | 130%                     |
| PV-Anlagen Spiesen-Elversberg (4 Anlagen) | 1.076         | 510.368           | 579.582                | 114%                     |
| PV-Anlagen Cronheim-Bahn 1+2 (2 Anlagen)  | 5.065         | 2.791.799         | 3.089.977              | 111%                     |
| PV-Anlagen Cronheim-Bahn 3                | 5.569         | 3.200.594         | 2.011.968              | 63%                      |
| <b>Summe</b>                              | <b>20.206</b> | <b>13.806.368</b> | <b>14.782.369</b>      | <b>107%</b>              |

Die ausgewiesenen Strommengen entsprechen den vergüteten Strommengen.

Die Stromerzeugung sowohl der Wind- als auch der Photovoltaikanlagen lag meteorologisch bedingt deutlich über den Erwartungen.

Die technische Verfügbarkeit war gut bis sehr gut bei allen Anlagen.

Der Netzanschluss der PVA Cronheim Bahn 3 verzögerte sich durch Planungsänderungen und Verzögerungen bei der Teilebeschaffung der Übergabestation.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Umsatzerlöse der Gesellschaften des Murphy&Spitz Green Energy-Konzerns:

|                            | 1.1.-30.6.2020   | 1.1.-30.6.2019   |
|----------------------------|------------------|------------------|
|                            | EUR              | EUR              |
| Solarni Park Hamr s.r.o.   | 191.212          | 202.537          |
| WEA Delbrück KG            | 263.287          | 238.078          |
| Valle Chiara 101 s.r.l.    | 152.177          | 149.990          |
| PVA Laussig GmbH           | 141.432          | 133.160          |
| PVA Rote Jahne GmbH        | 73.235           | 75.525           |
| WEA Kirchengel KG          | 394.721          | 375.986          |
| Badfeld PV-Anlagen GmbH    | 507.825          | 436.806          |
| MSGE AG                    | 171.870          | 152.219          |
| abzgl. Interne Verrechnung | - 44.073         | - 28.475         |
| <b>Summe</b>               | <b>1.851.685</b> | <b>1.735.826</b> |

Anmerkungen:

- Bei Eliminierung konzerninterner Umsätze ergibt sich ein konsolidierter Umsatz der MSGE AG und ihrer Tochtergesellschaften von EUR 1.851.685 Euro (Vorjahr: EUR 1.735.806).
- Aufgrund der Regelungen des §51 EEG („negative Strompreise“) wurden im ersten Halbjahr 2020 folgende Strommengen nicht mit der Marktprämie vergütet:  
PVA Spiesen-Elversberg 730 kWp: 4%  
PVA Cronheim Bahn 3: 1%  
WEA Kirchengel: 7%
- Die tschechische Krone (CZK) ist im 1. Halbjahr 2020 deutlich abgewertet. Die Umsätze in Tschechischer Krone wurden zum Kurs der Ceska Narodni Banka mit CZK 26,74 = EUR 1 (30.6.2019: CZK 25,445 = EUR 1) umgerechnet.
- Zum Umsatz der Badfeld PV-Anlagen GmbH trugen erstmals die Umsatzerlöse der PVA Cronheim Bahn 3 bei, welche im April 2020 an das Netz angeschlossen wurde.

### 3. INVESTITION UND FINANZIERUNG

Im ersten Quartal wurde mit dem Erwerb des ausstehenden Geschäftsanteils der Badfeld PV-Anlagen GmbH (33% der Anteile) die Akquisition der Gesellschaft abgeschlossen.

Die Murphy&Spitz Green Energy AG befand sich vereinzelt in Gesprächen und Verhandlungen zum Erwerb weiterer Energieanlagen („Bestandsanlagen“). Dabei handelte es sich überwiegend um große Anlagen von mehreren Megawatt Leistung. Die Angebote boten aus Sicht der Gesellschaft kein attraktives Chance-Risiko-Profil bzw. zeigten sich die Verhandlungen als schwierig.

Die Gesamtzahl solcher Angebote im Markt hat sich weiter verringert bzw. liegt das Preisniveau tw. sehr hoch. Risiken wie insbesondere die EEG-Regelung zur Nicht-Vergütung der Marktprämie bei negativen Strompreisen können daher häufig nicht eingepreist werden.

Es wurden Verhandlungen begonnen für mehrere Projektentwicklungen Photovoltaik in Deutschland und Gespräche geführt zu anderen Märkten Europas. Die Gesellschaft setzt bei Projektentwicklungen auf lokale Kooperationspartner.

Für Projekte in Bayern erhielt eine Tochtergesellschaft Zuschläge in einem Gesamtvolumen von 12,6 MWp, welche zur Realisierung von Photovoltaikanlagen im Jahr 2021 oder 2022 verwendet werden sollen.

Im Bereich der Windenergie werden seit mehreren Jahren in Deutschland kaum Genehmigungen zum Betrieb von neuen Anlagen erteilt, so dass weiterhin ein Nachfrageüberhang und ein insgesamt hohes Preisniveau für die wenigen angebotenen Anlagen besteht. Die Neubautätigkeit ist in Deutschland im Halbjahr 1 2020 auf sehr niedrigem Niveau geblieben. Es wurden vor dem Hintergrund der Marktsituation keine Verhandlungen zu Windenergieanlagen geführt.

Die Gesellschaft hat im 2. Quartal 2020 für das Jahr 2019 eine Dividende in Höhe von EUR 280.000 ausgeschüttet. Die Alleinaktionärin hat im 2. Quartal 2020 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von EUR 200.000 vorgenommen.

Im Januar 2020 wurde die „Solarzins-Anleihe“ mit einer Verzinsung von 6,20% p.a. und einem begebenen Volumen von EUR 2.176.000 (mit einem Eigenbestand von EUR 191.000) zurückgezahlt.

### 4. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSTICHTAG

Eine 100%-Tochtergesellschaft hat einen Kooperationsvertrag zur Errichtung von Photovoltaikanlagen in Bayern geschlossen. Darin verpflichtet sich die Gesellschaft Zahlungen an den Projektentwickler für die Projektrechte zu zahlen.

Die Alleinaktionärin leistete eine weitere Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von EUR 200.000.

Im September 2020 wurde die Anleihe „Sonne+Wind“ mit einer Verzinsung von 5,75% p.a. zum 30. September 2021 gekündigt.

## 5. GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DER MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG FÜR DAS HALBJAHR 1 2020

|   | 1.1.-30.06.2020 | Vorjahr        |
|---|-----------------|----------------|
|   | EUR             | EUR            |
| <b>Umsatzerlöse</b>                           | <b>171.870</b>  | <b>152.219</b> |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 9.362           | 8.126          |
| Aktivierete Eigenleistungen                   | 0               | 0              |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>181.232</b>  | <b>160.344</b> |
| Personalaufwand                               | 40.785          | 28.757         |
| Materialaufwand                               | 7.120           | 9.288          |
| sonstige betriebliche Aufwendungen            | 77.455          | 77.360         |
| <b>EBITDA</b>                                 | <b>55.871</b>   | <b>44.939</b>  |
| EBITDA-Marge in %                             | 32,5            | 29,5           |
| Abschreibungen                                | 48.996          | 48.854         |
| <b>EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)</b> | <b>6.876</b>    | <b>-3.915</b>  |
| EBIT-Marge in %                               | 4,0             | -2,6           |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 83.538          | 108.262        |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 70.930          | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 148.856         | 167.321        |
| außerordentliches Ergebnis                    | 0               | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>12.488</b>   | <b>-62.974</b> |

### Anmerkungen:

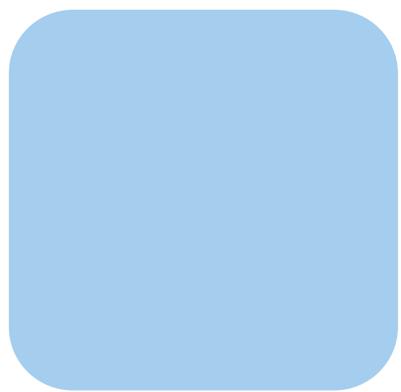
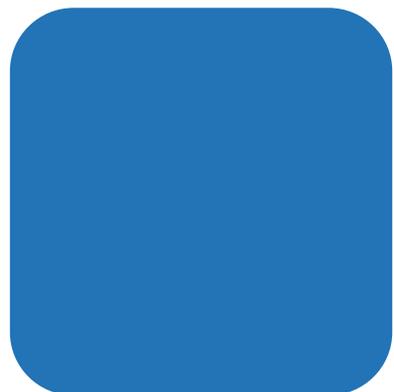
- Die Umsatzerlöse (ohne Tochtergesellschaften) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr durch die überdurchschnittliche Globalstrahlung, die sehr gute technische Verfügbarkeit der Anlagen sowie durch eine Erhöhung der Erlöse aus kaufmännischer Betriebsführung gegenüber Tochtergesellschaften.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge erhalten überwiegend Erlöse aus Versicherungsentschädigungen für Betriebsausfälle in den Jahren 2018 und 2019.
- Im ersten Halbjahr 2020 wurde – anders als im Vorjahr - die Dividende einer Tochtergesellschaft verbucht durch die Valle Chiara 101 s.r.o. in Höhe von EUR 70.000.
- Die Zins-Einnahmen aus Gesellschafterdarlehen an die Tochtergesellschaften sind weiter gesunken aufgrund der kontinuierlichen Rückzahlung von Teilen der Gesellschafterdarlehen in den letzten 12 Monaten.
- Die Zinsaufwendungen gegenüber den Inhabern von Anleihen und Genussrechten sind aufgrund der Rückzahlung der Anleihe mit 6,2% Verzinsung Anfang Januar 2020 gesunken. Dieser Effekt wird teilweise ausgeglichen durch die Zinsen aus einem Darlehen einer Tochtergesellschaft an die Murphy&Spitz Green Energy AG.
- Es wird unterjährig kein Steueraufwand berechnet.

## 6. BILANZ DER MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG ZUM 30.6.2020

| Murphy&Spitz Green Energy AG, Bonn<br>Bilanz zum 30. Juni 2020 (untestiert) |                  |                  |                  |                  |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aktivseite  | 30.06.2020       | 30.06.2019       | Passivseite      |                  |
|   | EUR              | EUR              | 30.06.2020       | 30.06.2019       |
|   |                  |                  | EUR              | EUR              |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                  |                  |                  |                  |
| I. Sachanlagen  | 966.610          | 1.063.630        |                  |                  |
| 1. technische Anlagen und Maschinen   | 965.792          | 1.063.191        | 500.000          | 500.000          |
| 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen                     | 819              | 440              | 1.200.000        | 0                |
| II Finanzanlagen  | 7.383.952        | 6.815.091        | 50.000           | 50.000           |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                       | 4.744.551        | 3.517.642        | 331.455          | 548.192          |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                   | 2.639.401        | 3.297.449        | 12.488           | -65.831          |
|   | <b>8.350.562</b> | <b>7.878.721</b> | <b>2.093.943</b> | <b>1.032.360</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                  |                  |                  |                  |
| I Vorräte   | 4.889            | 5.049            |                  |                  |
| II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                            | 432.975          | 325.369          |                  |                  |
| 1. Forderungen aus Lieferungen+Leistungen                                   | 32.803           | 36.907           |                  |                  |
| 2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen                            | 312.984          | 97.652           | 4.760.520        | 5.480.592        |
| 3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dividenden             | 0                | 0                | 821.849          | 919.676          |
| 4. Wertpapiere kurzfristige Disposition                                     | 0                | 181.000          | 6.378            | 19.478           |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände  | 87.188           | 9.811            | 1.160.868        | 210.174          |
| II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                             | 207.494          | 78.412           | 0                | 468.099          |
|   | <b>645.358</b>   | <b>408.829</b>   | <b>51.718</b>    | <b>56.121</b>    |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | <b>1.179</b>     | <b>412</b>       |                  |                  |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>  | <b>0</b>         | <b>0</b>         |                  |                  |
|   | <b>8.997.099</b> | <b>8.287.962</b> | <b>6.851.438</b> | <b>7.199.481</b> |
|   |                  |                  | <b>8.997.099</b> | <b>8.287.962</b> |

### Anmerkungen:

- Die Anteile an verbundenen Unternehmen erhöhten sich durch den Erwerb des ausstehenden Anteils an der Badfeld PV-Anlagen GmbH.
- Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich deutlich u.a. durch die Darlehen an eine Tochtergesellschaft zwecks Projektentwicklung einer Freiflächen-Solaranlage und aufgrund der Zahlung von Sicherheiten und Gebühren für die Teilnahme an Solar-Ausschreibungen.
- Aus dem Bilanzgewinn wurde im Halbjahr 1 2020 eine Dividende von EUR 280.000 gezahlt.
- Die Kapitalrücklage erhöhte sich im Jahr 2020 weiter durch die Einzahlung in Höhe von EUR 200.000 durch die Alleinaktionärin.
- Die Verbindlichkeiten aus einem Darlehen der Badfeld PV-Anlagen GmbH werden nach Erwerb des ausstehenden Geschäftsanteils nunmehr als Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bilanziert.
- Die Verbindlichkeiten aus Anleihen (inkl. Zinsen) reduzierten sich deutlich aufgrund der höheren Tilgung der Solarzins-Anleihe im Januar 2020 (EUR 2.176.000) als die Begebung der Anleihe 2019 mit 4,25% Zins im 2. Halbjahr 2019 (EUR 1.500.000).



Photovoltaik- und Windenergie-Anlagen der Murphy&Spitz Green Energy in Europa.  
v.o.n.u. Cronheim Bahn 1,2 und 3, Deutschland; WEA Kirchengel; Solarni park Hamr, Tschechische Republik

MURPHY & SPITZ

**GreenEnergy**

Murphy&Spitz Green Energy AG  
Weberstraße 75  
53113 Bonn

[www.ms-green-energy.de](http://www.ms-green-energy.de)

